



Öffentlichkeit und Vertraulichkeit des Verfahrens

Ein Vergleich der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit mit International Commercial Courts in Deutschland, England und Wales sowie Singapur

Von Dr. Benita Schwung

2025, 461 S., brosch., 154,– €

ISBN 978-3-7560-1980-9

E-Book 978-3-7489-5519-1

(Streitbeilegung und Streitvermeidung im Zivilrecht – Schriftenreihe des Munich Center for Dispute Resolution, Bd. 25)



Öffentlichkeit und Vertraulichkeit gehören zu den zentralen Parametern bei der Auswahl internationaler Streitbeilegungsmechanismen. Die Studie nimmt eine systematisch rechtsvergleichende Analyse der einzelnen Faktoren vor und untersucht, in welchen Rechtsordnungen diese besonders effektiv verwirklicht werden. Hierbei wird das für Vertraulichkeit beliebte Schiedsverfahren den

seit Anfang des 21. Jahrhunderts weltweit etablierten International Commercial Courts gegenübergestellt. Diese hybriden, zwischen staatlichen Gerichten und Schiedsgerichten positionierten Institutionen werden auf ihr Potenzial als konkurrenzfähige Alternative zur Schiedsgerichtsbarkeit hin untersucht.





Öffentlichkeit und Vertraulichkeit des Verfahrens

Ein Vergleich der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit mit International Commercial Courts in Deutschland, England und Wales sowie Singapur

By Dr. Benita Schwung

2025, 461 pp., pb., € 154.00

ISBN 978-3-7560-1980-9

E-Book 978-3-7489-5519-1

(Streitbeilegung und Streitvermeidung im Zivilrecht – Schriftenreihe des Munich Center for Dispute Resolution, vol. 25)
In German



Open justice and confidentiality are among the key parameters in selecting international dispute resolution mechanisms. This study undertakes a systematic comparative legal analysis of the individual factors and examines in which jurisdiction they are realised most effectively. It contrasts arbitration law, which is valued for its

confidentiality, with International Commercial Courts, having been established worldwide since the early 21st century. These hybrid institutions, positioned between state courts and arbitral tribunals, are assessed for their potential to serve as a competitive alternative to arbitration.